ZA1276

Wahlstudie 1983 (Panelstudie)

- Fragebögen -

ZA-Archiv Nummer 1282

Wahlstudie 1983
(Panel: 1. Welle, November 1982)

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 12 737

November 1982

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? • Sehr gut, • gut, • teils gut/teils schlecht • schlecht oder • sehr schlecht? LISTE 1		10-	
	sehr gut	1	
	gut	2	
	teils gut/teils schlecht . .	3	
	schlecht	4	
	sehr schlecht	5	
2. Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . . • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? LISTE 2		11-	
	wesentlich besser	1	
	etwas besser	2	
	gleichbleibend	3	
	etwas schlechter	4	
	wesentlich schlechter	5	
3. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?		12-	
	ja	a	3a
	nicht besonders	4	**4**
	nein, gar nicht	5	
3a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik? VORLESEN ➡			
	sehr stark	1	
	stark	2	
	nicht so stark	3	
4. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		13-	
	ja	1	5
	weiß nicht	2	
	nein	3	**6**

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
5. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE 3	(1) CDU	14- 1	
	(2) SPD	2	
	(3) FDP	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) DKP	6	
6. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei einer Bundestagswahl im März 1983 genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher	15- 1	
	nicht so sicher	2	
7. Was meinen Sie: • Sollte es im März 1983 vorgezogene Bundestagswahlen geben oder • sollte es keine vorgezogenen Bundestagswahlen geben?	sollte Wahlen geben	16- 1	
	sollte keine Wahlen geben .	2	
8. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE 3	(1) CDU	17- 1	
	(2) SPD	2	
	(3) FDP	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) DKP	6	
	habe nicht gewählt	7	
	war nicht wahlberechtigt	8	
9. WEISSEN KARTENSATZ VORLEGEN Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.	RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----------	18-	
	Rangplatz 2 ----------	19-	
	Rangplatz 3 ----------	20-	
	Rangplatz 4 ----------	21-	
	Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------	22-	
9a. Gibt es unter diesen Parteien eine oder mehrere, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden? Wenn JA, welche? INT.: NOCHMALS WEISSE KÄRTCHEN ÜBERGEBEN MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	SPD	23- 1	
	CDU	24- 1	
	CSU	25- 1	
	FDP	26- 1	
	GRÜNE	27- 1	
	nein	a	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

10. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?
Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den GRÜNEN?

Zunächst . . .

LISTE 4

VORLESEN

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-

11. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 5

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-

11a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD-Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 5

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

12. **Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.**

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

LISTE 6

INT.: ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Gerhart Baum	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-
Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-
Hans Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	38-
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	39-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	40-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	41-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	42-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	43-

13. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut,
- gut,
- teils gut/teils schlecht,
- schlecht

oder

- sehr schlecht?

LISTE 1

		44-
sehr gut	1	
gut	2	
teils gut/teils schlecht .	3	
schlecht	4	
sehr schlecht	5	

14. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?
Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . .

- wesentlich besser,
- etwas besser,
- gleichbleibend,
- etwas schlechter

oder

- wesentlich schlechter

sein wird?

LISTE 2

		45-
wesentlich besser	1	
etwas besser	2	
gleichbleibend	3	
etwas schlechter	4	
wesentlich schlechter . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
15. Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied wer in Bonn regiert?	großen Unterschied	46- 1	15a
	gewisser Unterschied	2	
	gar keinen Unterschied . . .	3	**16**
15a. Und wer sollte in Bonn regieren, damit Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden sein können?		47-	
16. Sind Sie selbst oder nahe Bekannte von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit direkt betroffen?	ja, nur selbst	48- 1	
	ja, nur nahe Bekannte . . .	2	
	ja, selbst und Bekannte . .	3	
	nein	4	

17. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich
- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.

Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.

BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN

LISTE 7

		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A	Den Preisanstieg bekämpfen	49- 1	2	3	4	5
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	50- 1	2	3	4	5
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	51- 1	2	3	4	5
D	Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	52- 1	2	3	4	5
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	53- 1	2	3	4	5
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	54- 1	2	3	4	5
G	Die Renten sichern	55- 1	2	3	4	5
H	Die Staatsschulden abbauen	56- 1	2	3	4	5
I	Die Beziehungen zur DDR verbessern	57- 1	2	3	4	5
K	Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	58- 1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

INT.: KÄRTCHEN, DIE IN FR. 17 BEI "SEHR WICHTIG" ODER "WICHTIG" EINGESTUFT, NOCHMALS MISCHEN UND VORLEGEN

17a. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?
Glauben Sie, daß das eher die gegenwärtige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

INT.: ZU JEDEM DER BETROFFENEN KÄRTCHEN ZUORDNEN LASSEN		CDU/CSU/FDP	SPD geführt	beide	keine
A	Den Preisanstieg bekämpfen	59- 1	2	3	4
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	60- 1	2	3	4
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	61- 1	2	3	4
D	Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	62- 1	2	3	4
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	63- 1	2	3	4
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	64- 1	2	3	4
G	Die Renten sichern	65- 1	2	3	4
H	Die Staatsschulden abbauen	66- 1	2	3	4
I	Die Beziehungen zur DDR verbessern	67- 1	2	3	4
K	Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	68- 1	2	3	4

18. Hier sind noch weitere politische Forderungen.
Bitte sagen Sie uns für jede dieser Forderungen, ob Sie - eher dafür - oder - eher dagegen sind.

GELBES KÄRTCHENSPIEL VORLEGEN

		eher dafür	eher dagegen
A	Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	69- 1	2
B	Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen	70- 1	2
C	Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	71- 1	2
D	Die Zahl der Ausländer verringern	72- 1	2

18a. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem in Ihrem Sinne zu lösen?
Kann das eher die gegenwärtige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung
oder
könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

GELBES KARTENSPIEL VORLEGEN + EINZELN ERFRAGEN		CDU/CSU/FDP	SPD geführt	beide	keine
A	Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	73- 1	2	3	4
B	Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen	74- 1	2	3	4
C	Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	75- 1	2	3	4
D	Die Zahl der Ausländer verringern	76- 1	2	3	4

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
19. Im Rahmen der Sparmaßnahmen soll die Ausbildungsbeihilfe für Schüler (Schüler-Bafög) gestrichen werden. • Finden Sie das gut oder • finden Sie das nicht gut?	finde ich gut	10- 1	
	finde ich nicht gut	2	
19a. Außerdem soll die Studienbeihilfe für Studenten (Bafög) gestrichen werden. • Finden Sie das gut oder • finden Sie das nicht gut?	finde ich gut	11- 1	
	finde ich nicht gut	2	
20. In der Bundesrepublik gibt es seit einiger Zeit eine Friedensbewegung, die über die Politik zur Erhaltung des Friedens zum Teil anderer Meinung ist als die Bundesregierung und die Parteien im Bundestag. Halten Sie diese Friedensbewegung • für notwendig • für überflüssig • für schädlich oder • ist Ihnen diese Bewegung gleichgültig?	notwendig	12- 1	20a
	überflüssig	2	**21**
	schädlich	3	
	ist mir gleichgültig . . .	4	
20a. Wären Sie bereit, sich an einer friedlichen Demonstration der Friedensbewegung zu beteiligen oder wären Sie dazu nicht bereit?	bereit . .	13- 1	
	nicht bereit	2	
21. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit . . . • sehr zufrieden, • eher zufrieden, • eher unzufrieden oder • sehr unzufrieden?	sehr zufrieden	14- 1	
	eher zufrieden	2	
	eher unzufrieden	3	
	sehr unzufrieden	4	
22. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich	15- 1	
	nein, glaube ich nicht . .	2	
	weiß nicht	3	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
23. Mit den Grünen gibt es ja inzwischen eine neue Partei. Glauben Sie, daß darüber hinaus eine völlig neue Partei gegründet werden müßte, die Ihre Interessen besser vertritt, oder halten Sie das nicht für notwendig?	notwendig . . . . . 1 nicht notwendig . . 2 weiß nicht 3	16-	
24. Im Bundestag sind ja CDU/CSU, SPD und FDP vertreten. • Finden Sie es gut, daß die FDP im Bundestag ist oder • finden Sie das nicht gut?	gut . . . . . 1 nicht gut 2	17-	
25. Und wie ist das mit den Grünen? • Fänden Sie es gut, wenn die Grünen im Bundestag wären oder • fänden Sie das nicht gut?	gut . . . . . 1 nicht gut 2	18-	

INT.: LISTE 8 VORLEGEN.

26. Denken Sie nun bitte einmal an unsere Bundesregierung. Auf dieser Liste hier stehen zwei Aussagen wie man die gegenwärtige Bundesregierung beurteilen kann. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob Sie damit voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen oder ob Sie ihn weitgehend ablehnen bzw. voll und ganz ablehnen.

LISTE 8

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
A Die gegenwärtige Bundesregierung verhält sich gerecht und fair	19- 1	2	3	4	5
B Die gegenwärtige Bundesregierung schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	20- 1	2	3	4	5

27. Und wie ist es mit der Art des politischen Systems, das wir hier in unserem Lande haben? Beurteilen Sie auch hier wieder die beiden Sätze auf dieser Liste mit Hilfe der Skala.

LISTE 9

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
A Das politische System der Bundesrepublik ist gerecht und fair	21- 1	2	3	4	5
B Unser politisches System schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	22- 1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
28. Manche sagen, daß der Staat sich zu stark in das Leben der Bürger einmischt und damit ihre Bereitschaft schwächt, selber einen Beitrag zur Lösung der eigenen Probleme zu leisten. Andere sagen, der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger. Was meinen Sie: • mischt sich der Staat zu stark in das Leben der Bürger ein, • kümmert er sich zu wenig um die Bürger oder • sind Sie mit dem bestehenden Zustand zufrieden?	Staat mischt sich zu stark ein Staat kümmert sich zu wenig mit bestehendem Zustand zufrieden	23- 1 2 3	

29. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? EINE NENNUNG

LISTE 10

INT.: IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN

	am wichtigsten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	NUR AUSWERTUNG an 4. Stelle
	24-	25-	26-	27-
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1	1	1	1
B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2	2
C Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4
weiß nicht, verweigert	5	5	5	5

a. Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

b. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

30. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN

SPD Links	SPD rechts	28-	
CDU Links	CDU rechts	29-	
FDP Links	FDP rechts	30-	
CSU Links	CSU rechts	31-	
Grüne Links	Grüne rechts	32-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

30a. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN

I C H S E L B S T

links | | | | | | | | | | | rechts — 33-

31. Wir haben hier zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Kirchen und Politik aufgeschrieben.
Bitte sagen Sie uns mit Hilfe dieser Skala, welche Meinung Sie vertreten.
Je stärker Sie einen der beiden Standpunkte vertreten, desto näher gehen Sie mit Ihrem Kreuz an die entsprechende Seite.

INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

Die Kirchen sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben | | | | | | | | | | | Die Kirchen sollten sich aus der Politik heraushalten — 34-

32. Und hier nochmals zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Gewerkschaften und Politik.
Bitte benutzen Sie wieder diese Skala.

INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

Die Gewerkschaften sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben | | | | | | | | | | | Die Gewerkschaften sollten sich aus der Politik heraushalten — 35-

33. Im Oktober ist die SPD/FDP-Regierung durch eine neue Regierung von CDU/CSU und FDP abgelöst worden. Sind Sie mit der Art und Weise, in der das vor sich ging, • einverstanden oder • sind Sie damit nicht einverstanden?	einverstanden . . . . . 1 nicht einverstanden 2	36-	
34. Nach dem Auseinandergehen von SPD und FDP in Bonn wurde der FDP Untreue und Verrat vorgeworfen. • Ist dieser Vorwurf richtig oder • ist er falsch?	richtig . . . . . 1 falsch 2	37-	
35. Glauben Sie, daß es im März 1983 vorgezogene Bundestagswahlen gibt oder glauben Sie das nicht?	glaube ich . . . . . 1 glaube ich nicht 2	38-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
36. Wenn im März 1983 Bundestagswahl ist: Halten Sie es für gut, wenn dann eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?		39-	
	ja, halte ich für gut		
	Mehrheit sollte die SPD bekommen	1	
	Mehrheit sollte die CDU/CSU bekommen	2	
	nein, halte ich nicht für gut	3	
37. Falls nach einer Bundestagswahl im März 1983 keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?		40-	
	----------		
38. Was glauben Sie persönlich: Wer wird eine Bundestagswahl im März 1983 gewinnen? NUR EINE NENNUNG		41-	
	----------		
39. Glauben Sie, daß die FDP bei einer Wahl im März wieder in den Bundestag kommt, also mindestens 5% der Stimmen erhält, oder glauben Sie, daß die FDP dann nicht in den Bundestag kommt?		42-	
	kommt hinein	1	
	kommt nicht hinein	2	
40. Wenn es nach Ihnen ginge: Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?		43-	

		44-52/R	

Sample Point-Nr.:

53-	54-	55-

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_ _ _ _ _ _ _ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_ _ _ _ _ _ _ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	_ _ _ _ _ _ _ _ Jahre 59-	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . .	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit.	3	
	vorübergehend arbeitslos.	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen.	7	
	z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling. .	8	
	z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	**M**
	z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	68- 69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst.	70- 1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r). . . .	3	
	nein.	4	
	weiß nicht.	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch.	71- 1	
	protestantisch/evangelisch. . .	2	0
	andere.	3	
	keiner.	4	**P**
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A	72- 1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD.	1	
	CDU.	2	
	CDU/CSU.	3	
	CSU.	4	Q
	FDP.	5	
	Grüne.	6	
	andere	7	
	nein	8	
	weiß nicht	9	**R**
	verweigert	0	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark	74- 1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach . . .	4	
	sehr schwach	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S5 EINE NENNUNG	A	75- 1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Gegebenenfalls möchten wir Sie in etwa zwei Monaten nochmals zu Ihrer Meinung über die politische Situation der Bundesrepublik befragen. Hier habe ich ein Blatt, das Sie über die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen in unserem Institut informiert.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG OBERGEBEN

T. Ortskennziffer

Sp.	76-	77-	78-	79-	80-

U. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!

V. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____ _____

(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E 1

- SEHR GUT
- GUT
- TEILS GUT/TEILS SCHLECHT
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

PROJEKT-NR.: 12 737

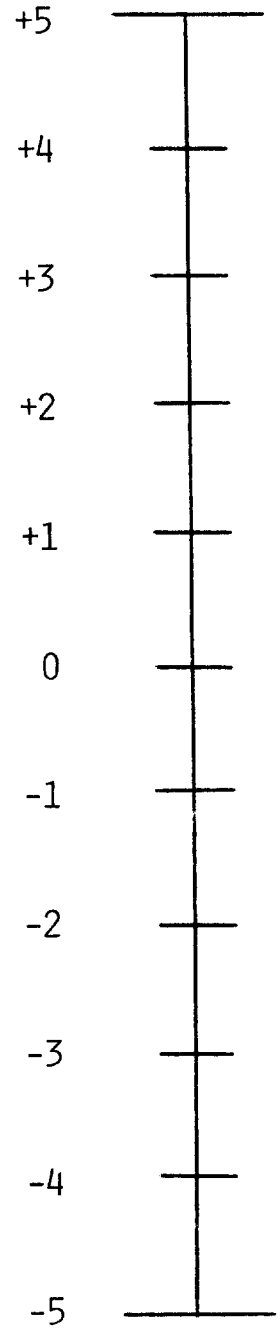
L I S T E 2

- WESENTLICH BESSER
- ETWAS BESSER
- GLEICHBLEIBEND
- ETWAS SCHLECHTER
- WESENTLICH SCHLECHTER

L I S T E 3

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F.D.P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	DIE GRÜNEN	
5	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
6	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

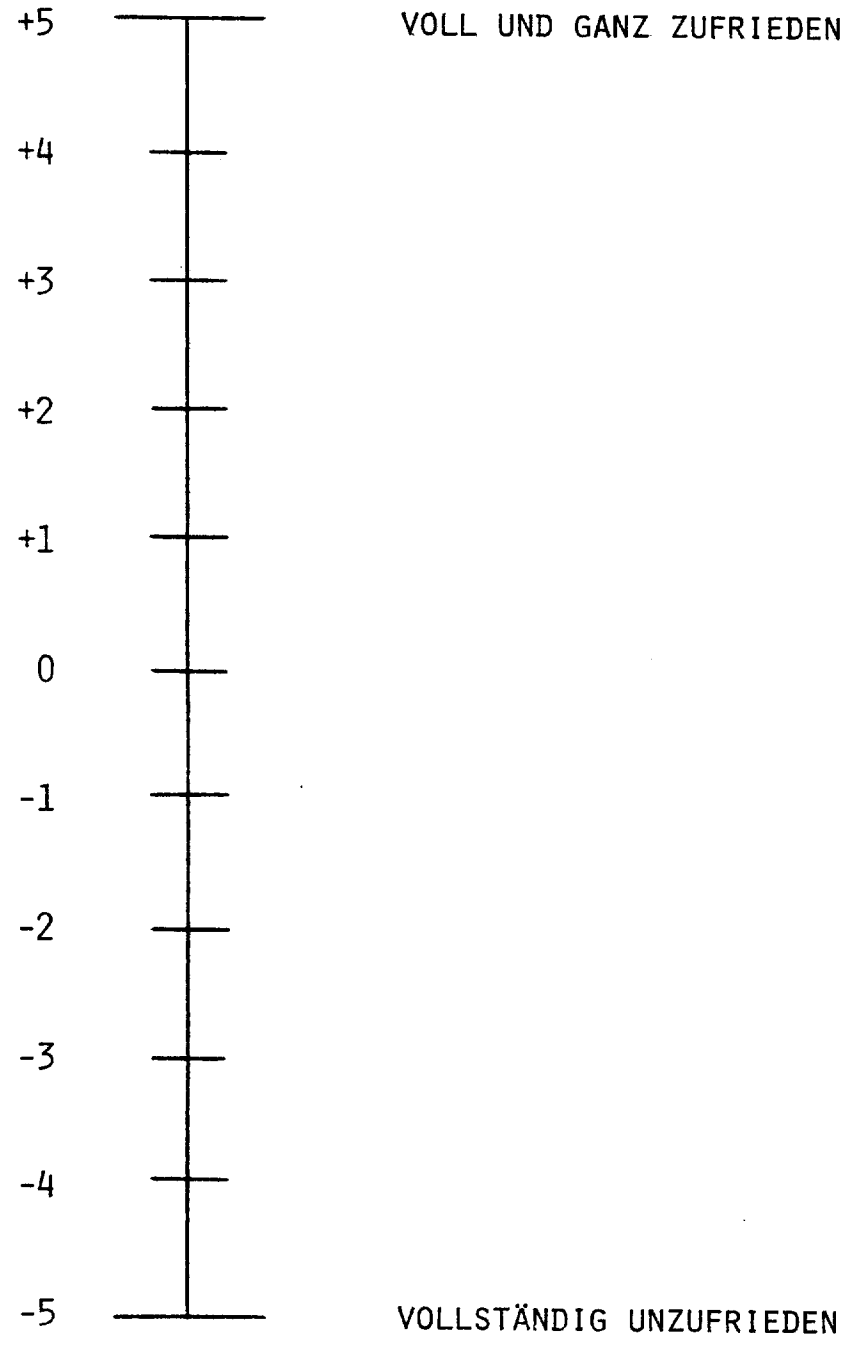
L I S T E 4



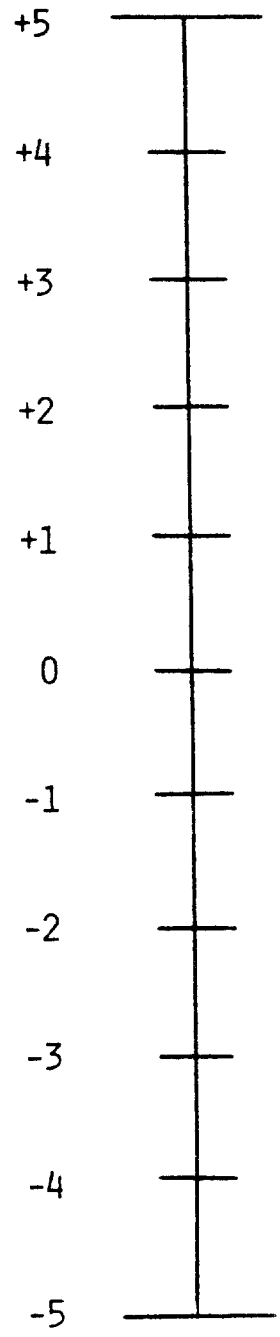
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

L I S T E 5


+5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+4
+3
+2
+1
0
-1
-2
-3
-4
-5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 6



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 7

SEHR WICHTIG	
WICHTIG	
NICHT SO WICHTIG	
GANZ UNWICHTIG	

LISTE 8

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DIE GEGENWÄRTIGE BUNDESREGIERUNG VERHÄLT SICH GERECHT UND FAIR

B - DIE GEGENWÄRTIGE BUNDESREGIERUNG SCHÜTZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER

L I S T E 9

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST GERECHT UND FAIR

B - UNSER POLITISCHES SYSTEM SCHÜTZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER

L I S T E 10

A - AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE

B - MEHR EINFLUß DER BÜRGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG

C - KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE

D - SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSÄUßERUNG

L I S T E S1

(1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS

(4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/MIT ABSCHLUSS

(5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)

(6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS

(7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE

(8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS

(9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

(1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

(2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

(3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT

(4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS

(5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG

(6) RENTNER, PENSIONÄR

(7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN

(8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING

(9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)

(10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)

(02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROßEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)

(03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)

(04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

(05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)

(06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)

(07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

(08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

(09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES

(10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES

(11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES

(12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

(13) UNGELERNTE ODER ANGELERNTE ARBEITER

(14) FACHARBEITER

(15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

(17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

(18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

L I S T E S5

(A) FAST NUR ARBEITER

(B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE

(C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE

(D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER

(E) FAST NUR LANDWIRTE

(F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER

(G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE

Precodes
Proj. Nr. 12737
NOV 82

Frage 40

1 Kohl
2 Strauß
3 Stoltenberg
4 Albrecht
5 Vogel
6 Schmidt
7 Brandt
8 Genscher
9 Sonstige Namen

Frage 38

1 CDU/CSU
2 CDU/CSU + FDP
3 SPD
4 SPD+GRÜNE
5 Kohl 6 Strauß
7 Vogel 8 FDP
9 Andere Antworten
0 Keiner, Kopf an Kopf, keiner ~~absolut~~ kriegt absolute Mehrheit

Fragen 15a + 37

1 CDU/CSU + FDP
2 SPD + CDU/CSU
3 SPD + GRÜNE
4 SPD + FDP
5 Alle Parteien
6 CDU/CSU allein
(7 SPD allein) nicht in Fr. 37
8 Sonstige Antworten

R

ZA-Archiv Nummer 1283

Wahlstudie 1983
(Panel: 2. Welle, Februar 1983)

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 13 706
Februar 1983

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Vor einigen Wochen (im November) waren Sie schon einmal so freundlich, uns Fragen zu verschiedenen politischen Themen zu beantworten. Wir haben damals angekündigt, daß wir im Hinblick auf die Bundestagswahlen Sie nochmals zu Ihrer Meinung zu aktuellen Themen befragen möchten.
Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? • Sehr gut, • gut, • teils gut/teils schlecht • schlecht oder • sehr schlecht? LISTE 1		10-	
	sehr gut	1	
	gut	2	
	teils gut/teils schlecht . .	3	
	schlecht	4	
	sehr schlecht	5	
2. Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . . • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? LISTE 2		11-	
	wesentlich besser	1	
	etwas besser	2	
	gleichbleibend	3	
	etwas schlechter	4	
	wesentlich schlechter . . .	5	
3. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?		12-	
	ja	a	3a
	nicht besonders	4	**4**
	nein, gar nicht	5	
3a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik? VORLESEN ➡			
	sehr stark	1	
	stark	2	
	nicht so stark	3	
4. Am 6. März ist Bundestagswahl. Werden Sie dann zur Wahl gehen?		13-	
	ja	1	
	Briefwahl	2	5
	weiß nicht	3	
	nein	4	**5b**

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
5. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Sie haben ja zwei Stimmen: die erste für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen Kandidaten werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. LISTE 3	(1) CDU-Kandidat . . (2) SPD-Kandidat . . (3) FDP-Kandidat . . (4) GRONE-Kandidat (5) NPD-Kandidat . . (6) DKP-Kandidat . . Kandidat einer anderen Partei	14- 1 2 3 4 5 6 7	
5a. Und welche Partei werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. LISTE 3	(1) CDU . . . . . . (2) SPD . . . . . . (3) FDP . . . . . . (4) GRONE . . . . . (5) NPD . . . . . . (6) DKP . . . . . . andere Partei .	15- 1 2 3 4 5 6 7	
5b. Sind Sie sicher, daß es bei Ihrer Entscheidung bleibt, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher . . . . . nicht so sicher	16- 1 2	
5c. Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im klaren sind? Steht das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten oder haben Sie sich in den letzten Wochen entschieden?	seit langer Zeit . . . seit ein paar Monaten in den letzten Wochen	17- 1 2 3	
6. Finden Sie gut, daß es am 6. März vorgezogene Bundestagswahlen gibt oder finden Sie das nicht gut?	gut . . . . . . nicht gut . . .	18- 1 2	
7. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: wie haben Sie sich damals entschieden? Hier ist ein Stimmzettel wie Sie ihn 1980 bekommen haben. Welchen Kandidaten haben Sie damals gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. LISTE 3	(1) CDU-Kandidat . . (2) SPD-Kandidat . . (3) FDP-Kandidat . . (4) GRONE-Kandidat . (5) NPD-Kandidat . . (6) DKP-Kandidat . . Kandidat einer anderen Partei habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	19- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
7a. Und welche Partei haben Sie damals gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. LISTE 3	(1) CDU . . . . . . (2) SPD . . . . . . (3) FDP . . . . . . (4) GRONE . . . . . . (5) NPD . . . . . . (6) DKP . . . . . . andere Partei . . habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt	20- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	

INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN

8. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten)	----------	21-
Rangplatz 2	----------	22-
Rangplatz 3	----------	23-
Rangplatz 4	----------	24-
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	----------	25-

8a. Gibt es unter diesen Parteien eine oder mehrere, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden?

Wenn JA, welche?

INT.: NOCHMALS WEISSE KÄRTCHEN OBERGEBEN

MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

SPD	1	26-
CDU	1	27-
CSU	1	28-
FDP	1	29-
GRÜNE	1	30-
nein	a	

9. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den GRÜNEN?

Zunächst . . .
↓ VORLESEN

LISTE 4

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
die SPD												31-
die CDU												32-
die CSU												33-
die FDP												34-
die GRÜNEN												35-

10. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

LISTE 5

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

10a. **Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD-Opposition in Bonn?**

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 5

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-

10b. **Sind Sie mit dem Spitzenkandidaten Ihrer Partei**

- **eher zufrieden**

  oder

- **eher unzufrieden?**

		38-
eher zufrieden	1	
eher unzufrieden . . .	2	

11. **Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.**

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

LISTE 6

INT.: ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Willy Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	39-
Hans Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	40-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	41-
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	42-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	43-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	44-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	45-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	46-

12. Könnten Sie mir jetzt bitte einmal sagen, was Ihrer Ansicht nach die guten und die schlechten Seiten der folgenden Parteien: SPD, CDU/CSU, FDP und der GRÜNEN sind.
Nehmen wir zuerst die SPD. - Was gefällt Ihnen an der SPD?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Noch etwas, das Ihnen an der SPD gefällt? ---

Gibt es sonst noch irgend etwas? ---

---

13. Und was gefällt Ihnen an der SPD nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was
Ihnen an der SPD nicht gefällt? ---

Gibt es sonst noch irgend etwas? ---

---

14. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der CDU/CSU.
Was gefällt Ihnen an der CDU/CSU?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der CDU/CSU? Gibt es sonst noch irgend etwas?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was
Ihnen an der CDU/CSU gefällt? ---

Und was noch? ---

---

15. Und was gefällt Ihnen an der CDU/CSU nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der CDU/CSU? Gibt es sonst noch irgend etwas?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
Ihnen an der CDU/CSU nicht gefällt? ---

Fällt Ihnen noch etwas ein? ---

---

16. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der FDP.
Was gefällt Ihnen an der FDP?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der FDP? Gibt es sonst noch irgend etwas?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was
Ihnen an der FDP gefällt? ---

Und was noch? ---

---

17. Und was gefällt Ihnen an der FDP nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der FDP? Gibt es sonst noch irgend etwas?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
Ihnen an der FDP nicht gefällt? ---

Fällt Ihnen noch etwas ein? ---

---

18. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der GRÜNEN.
Was gefällt Ihnen an den GRÜNEN?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an den GRÜNEN? Gibt es sonst noch irgend etwas?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was
Ihnen an den GRÜNEN gefällt? ---

Und was noch? ---

---

19. Und was gefällt Ihnen an den GRÜNEN nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT. NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an den GRÜNEN? Gibt es sonst noch irgend etwas?" ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
Ihnen an den GRÜNEN nicht gefällt? ---

Fällt Ihnen noch etwas ein? ---

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
20. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? • Sehr gut, • gut, • teils gut/teils schlecht, • schlecht oder • sehr schlecht? LISTE 7	sehr gut . . . . . 1 gut . . . . . 2 teils gut/teils schlecht . 3 schlecht . . . . . 4 sehr schlecht 5	47-	
20a. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . . • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? LISTE 8	wesentlich besser . . . . 1 etwas besser . . . . . 2 gleichbleibend . . . . . 3 etwas schlechter . . . . . 4 wesentlich schlechter . . 5	48-	
21. Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied wer in Bonn regiert?	großen Unterschied . . . . . 1 gewisser Unterschied . . . . 2 --- **gar keinen Unterschied . . .** 3	49-	21a **22**
21a. Und wer sollte in Bonn regieren, damit Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden sein können?	----------	50-	

22. Sind Sie selbst, jemand in der Familie oder nahe Bekannte arbeitslos?

INT.: BITTE EINZELN ABFRAGEN

	ja	nein
selbst	1	2
in der Familie	3	4
nahe Bekannte	5	6

51-

22a. Und wie ist es mit Kurzarbeit: Machen Sie selbst, jemand in der Familie oder nahe Bekannte Kurzarbeit?

INT.: BITTE EINZELN ABFRAGEN

	ja	nein
selbst	1	2
in der Familie	3	4
nahe Bekannte	5	6

52-

23. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich
- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.

BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN

LISTE 9

		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A	Den Preisanstieg bekämpfen	53- 1	2	3	4	5
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	54- 1	2	3	4	5
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	55- 1	2	3	4	5
D	Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	56- 1	2	3	4	5
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	57- 1	2	3	4	5
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	53- 1	2	3	4	5
G	Die Renten sichern	59- 1	2	3	4	5
H	Die Staatsschulden abbauen	60- 1	2	3	4	5
K	Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	61- 1	2	3	4	5

23a. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher eine CDU/CSU geführte Bundesregierung unter Helmut Kohl kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung unter Hans Jochen Vogel?

INT.: ZU JEDEM DER KÄRTCHEN ZUORDNEN LASSEN

		CDU/CSU geführt	SPD geführt	beide	keine
A	Den Preisanstieg bekämpfen	62- 1	2	3	4
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	63- 1	2	3	4
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	64- 1	2	3	4
D	Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	65- 1	2	3	4
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	66- 1	2	3	4
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	67- 1	2	3	4
G	Die Renten sichern	68- 1	2	3	4
H	Die Staatsschulden abbauen	69- 1	2	3	4
K	Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	70- 1	2	3	4

24. Und wenn Sie jetzt einmal an die frühere SPD/FDP-Regierung unter Schmidt/Genscher denken, was die für die Lösung dieser Probleme getan hat: waren Sie damit

eher zufrieden
oder
eher unzufrieden?

LISTE 10

Bitte sagen Sie es mit Hilfe dieser Skala.

INT.: FÜR JEDES PROBLEM EINZELN ERFRAGEN

	voll und ganz zufrieden										vollständig unzufrieden	
A Den Preisanstieg bekämpfen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	71-
B Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	72-
C Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	73-
D Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	74-
E Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	75-
F Für wirksamen Umweltschutz sorgen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	76-
G Die Renten sichern	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	77-
H Die Staatsschulden abbauen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	78-
K Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	79-

80/R

25. Hier sind noch weitere politische Forderungen.
Bitte sagen Sie uns für jede dieser Forderungen, ob Sie - eher dafür - oder - eher dagegen sind.

GELBES KARTCHENSPIEL VORLEGEN

		eher dafür	eher dagegen
A	Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	10- 1	2
B	Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen	11- 1	2
C	Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	12- 1	2
D	Die Zahl der Ausländer verringern	13- 1	2

25a. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem in Ihrem Sinne zu lösen?
Kann das eher eine CDU/CSU geführte Bundesregierung unter Helmut Kohl
oder
könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung unter Hans Jochen Vogel?

GELBES KARTENSPIEL VORLEGEN + EINZELN ERFRAGEN

		CDU/CSU geführt	SPD geführt	beide	keine
A	Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	14- 1	2	3	4
B	Staatliche Leistungen im Sozialbereich kürzen	15- 1	2	3	4
C	Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	16- 1	2	3	4
D	Die Zahl der Ausländer verringern	17- 1	2	3	4

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

26. Und wie hat die frühere SPD/FDP-Regierung unter Schmidt/Genscher diese Probleme behandelt: waren Sie damit

- eher zufrieden
  oder
- eher unzufrieden?

LISTE 10

Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Skala.

	voll und ganz zufrieden										vollständig unzufrieden	
Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	18-
Staatliche Leistungen im Sozialbereich	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
Keine neuen Raketen in der Bundesrepublik, egal was der Osten tut	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
Die Zahl der Ausländer verringern	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-

27. Wohnen Sie zur Miete?

		22-	
	ja	1	27a
	nein	2	**28**

27a. Erwarten Sie, daß Ihre Miete in diesem Jahr erhöht wird?

	23-	
ja, wird erhöht	1	
ja, wurde bereits erhöht	2	
nein	3	

28. Halten Sie Mietpreiserhöhungen für gerechtfertigt, wenn dadurch neuer Wohnraum geschaffen wird?

	24-	
ja	1	
nein	2	

28a. Erwarten Sie, daß durch Mietpreiserhöhungen neuer Wohnraum geschaffen wird?

	25-	
ja	1	
nein	2	

29. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit . . .

- sehr zufrieden,
- eher zufrieden,
- eher unzufrieden
  oder
- sehr unzufrieden?

	26-	
sehr zufrieden	1	
eher zufrieden	2	
eher unzufrieden	3	
sehr unzufrieden	4	

30.
- Fänden Sie es gut, wenn die FDP wieder in den Bundestag kommt
  oder
- fänden Sie das nicht gut?

	27-	
gut	1	
nicht gut	2	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
30a. Und wie ist das mit den Grünen? • Fänden Sie es gut, wenn die Grünen in den Bundestag kommen oder • fänden Sie das nicht gut	gut nicht gut	28- 1 2	
31. Was ist Ihr Eindruck: die Anhänger welcher Partei sind jetzt im Wahlkampf am aktivsten, zeigen den größten Einsatz?	CDU/CSU-Anhänger SPD-Anhänger FDP-Anhänger alle gleich unentschieden	29- 1 2 3 4 5	

INT.: LISTE 11 VORLEGEN

32. **Denken Sie nun bitte einmal an unsere Bundesregierung. Auf dieser Liste hier stehen zwei Aussagen wie man** die gegenwärtige Bundesregierung beurteilen kann. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob Sie damit voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen oder ob Sie ihn weitgehend ablehnen bzw. voll und ganz ablehnen.

LISTE 11

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
A Die gegenwärtige Bundesregierung verhält sich gerecht und fair	30- 1	2	3	4	5
B Die gegenwärtige Bundesregierung schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	31- 1	2	3	4	5

33. Und wie ist es mit der Art des politischen Systems, das wir hier in unserem Lande haben? Beurteilen Sie auch hier wieder die beiden Sätze auf dieser Liste mit Hilfe der Skala.

LISTE 12

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN	stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
A Das politische System der Bundesrepublik ist gerecht und fair	32- 1	2	3	4	5
B Unser politisches System schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	33- 1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
34. Wenn ein Abgeordneter in die Lage kommt, daß er in einer wichtigen Frage anderer Auffassung ist als seine Partei, wonach sollte er sich dann richten: • nach seiner persönlichen Auffassung vom Gemeinwohl oder • nach den Beschlüssen seiner Partei?	nach seiner persönlichen Auffassung nach den Beschlüssen seiner Partei	34- 1 2	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

35. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN

SPD links		SPD rechts	35-
CDU links		CDU rechts	36-
FDP links		FDP rechts	37-
CSU links		CSU rechts	38-
Grüne links		Grüne rechts	39-

35a. Bitte zeichnen Sie nun ein wie Sie Helmut Kohl und Hans Jochen Vogel einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN

H E L M U T K O H L

links | | rechts | 40-

H A N S J O C H E N V O G E L

links | | rechts | 41-

35b. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN ÜBERGEBEN

I C H S E L B S T

links | | rechts | 42-

36. Im Oktober ist die SPD/FDP-Regierung durch eine neue Regierung von CDU/CSU und FDP abgelöst worden.
Sind Sie mit der Art und Weise, in der das vor sich ging,

- einverstanden
  oder
- sind Sie damit nicht einverstanden?

		43-
einverstanden	1	
nicht einverstanden	2	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
37. Nach dem Auseinandergehen von SPD und FDP in Bonn wurde der FDP Untreue und Verrat vorgeworfen. • Ist dieser Vorwurf richtig oder • ist er falsch?		44-	
	richtig	1	
	falsch	2	
38. Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU, die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut? INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: Welche Partei, SPD oder CDU/CSU?		45-	
	gut, SPD	1	
	gut, CDU/CSU . . .	2	
	nicht gut	3	
39. Angenommen, bei der Bundestagswahl kommen vier Parteien in den Bundestag, nämlich CDU/CSU, SPD, FDP und GRÜNE, und keine Partei kann alleine regieren: Welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden? INT.: VORGABEN NICHT VORLESEN		46-	
	CDU/CSU + FDP . . .	1	
	SPD + FDP	2	
	CDU/CSU + SPD . . .	3	
	SPD + GRÜNE	4	
	SPD + FDP + GRÜNE .	5	
	sonst. Kombinationen mit GRÜNEN	6	
	sonst. Kombinationen	7	
39a. Wenn nun aber nur 3 Parteien in den Bundestag kommen, nämlich CDU/CSU, SPD und GRÜNE, und keine Partei allein regieren kann: Welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?		47-	
	CDU/CSU + SPD	1	
	SPD + GRÜNE	2	
	CDU + GRÜNE	3	
40. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl im März gewinnen? INT.: NUR EINE NENNUNG	----------	48-	
41. Glauben Sie, daß die FDP bei der Wahl im März wieder in den Bundestag kommt, also mindestens 5% der Stimmen erhält, oder glauben Sie, daß die FDP dann nicht in den Bundestag kommt?		49-	
	kommt hinein	1	
	kommt nicht hinein . .	2	
41a. Und wie ist das mit den GRÜNEN: • Werden die Grünen in den Bundestag kommen oder • werden sie nicht in den Bundestag kommen?		50-	
	kommen hinein	1	
	kommen nicht hinein .	2	
42. Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler: • Helmut Kohl oder • Hans Jochen Vogel		51-	
	Helmut Kohl	1	
	Hans Jochen Vogel . .	2	
		52/R	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	- - - - - - - Personen	53-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	- - - - - - - Personen	54-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich 1 weiblich 2	55-	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	56- - - - - - - - Jahre	57-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... 1 ledig..... 2 geschieden/getrennt lebend..... 3 verwitwet..... 4	58-	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	59-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... 1 • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... 2 • z.Zt. in Kurzarbeit..... 3 vorübergehend arbeitslos..... 4 • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 • Rentner, Pensionär..... 6 • noch nie berufstätig gewesen..... 7 • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... 8 • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... 9 • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule..... 0	60-	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	61- 62-	
H1. Arbeiten Sie . . . • in einem Handwerksbetrieb, • in einem Industriebetrieb, • in einem anderen Betrieb oder • im öffentlichen Dienst?	Handwerksbetrieb . . . . . 1 Industriebetrieb . . . . . 2 Sonstiger Betrieb . . . . 3 Im öffentlichen Dienst . . 4	63-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?		64-	
	ja, bin selbst Haushaltsvorstand	1	M
	nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) . .	2	K
	nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	3	
	nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)	4	
	sonstiges	5	
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2		65-	
	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	1	L
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	M
	z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . .	8	
	z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	
	z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S 3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	66-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	67-	
L1. Arbeitet der Haushaltungsvorstand . . . • in einem Handwerksbetrieb, • in einem Industriebetrieb, • in einem anderen Betrieb oder • im öffentlichen Dienst?		68-	
	Handwerksbetrieb	1	
	Industriebetrieb	2	
	Sonstiger Betrieb	3	
	Im öffentlichen Dienst . .	4	
M. **Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.** **Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?** **Wenn ja, welcher?**		69-	
	ja, und zwar der :		N
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	
	FDP	5	
	GRÜNE	6	
	andere	7	
	nein	8	0
	weiß nicht	9	
	verweigert	0	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
N. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →		70-	
	sehr stark	1	
	ziemlich stark . . .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach . .	4	
	sehr schwach	5	

O. Gegebenenfalls möchten wir Sie nach der Bundestagswahl nochmals zu Ihrer Meinung über die politische Situation in der Bundesrepublik befragen.
Hier habe ich nochmal ein Informationsblatt, das Ihnen Erläuterungen über die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen in unserem Institut gibt.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ÜBERGEBEN

P.

71-	72-	73-	74-	75-	76-	77-	78-
INTERVIEWER-NUMMER					BUNDES-LAND	TAG DES INTERVIEWS	

79-80/R

Q. Vierstellige Nummer der Adresse - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!

S. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____ _____
(Unterschrift des Interviewers)

Proj. 13 706

Frage 21a

Sp. 50/	1	-	CDU/CSU + FDP
	2	-	SPD + CDU/CSU
	3	-	SPD + GRÜNE
	4	-	SPD + FDP
	5	-	alle Parteien
	6	-	CDU/CSU allein
	7	-	SPD allein
	8	-	sonstige Antworten
	R	-	K.A.

Fragen 22,22a

		Sp. 51/52
Code 1,3,5 1,3,6	selbst und Familie	4
1,4,5	nur selbst und Bekannte	5
1,4,6	nur selbst	1
2,3,5	nur Familie und Bekannte	6
2,3,6	nur Familie	2
2,4,5	nur Bekannte	3
2,4,6	niemand	7

Proj. 13 706

Frage 40

Sp. 48/	1	-	CDU/CSU
	2	-	CDU/CSU + FDP
	3	-	SPD
	4	-	SPD + GRÜNE
	5	-	Kohl
	6	-	Strauß
	7	-	Vogel
	8	-	FDP
	9	-	andere Antworten
	0	-	keiner/Kopf an Kopf/ keiner wird die absolute Mehrheit gewinnen
	R	-	K.A.

L I S T E 1

- SEHR GUT
- GUT
- TEILS GUT/TEILS SCHLECHT
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

PROJEKT-NR.: 13 706

L I S T E 2

- WESENTLICH BESSER
- ETWAS BESSER
- GLEICHBLEIBEND
- ETWAS SCHLECHTER
- WESENTLICH SCHLECHTER

LISTE 3

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der **CDU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	KANDIDAT der **SPD**	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	2
3	KANDIDAT der **F.D.P.**	Freie Demokratische Partei	3
4	KANDIDAT der **GRÜNEN**	Die Grünen	4
5	KANDIDAT der **NPD**	National-demokratische Partei Deutschlands	5
6	KANDIDAT der **DKP**	Deutsche Kommunistische Partei	6

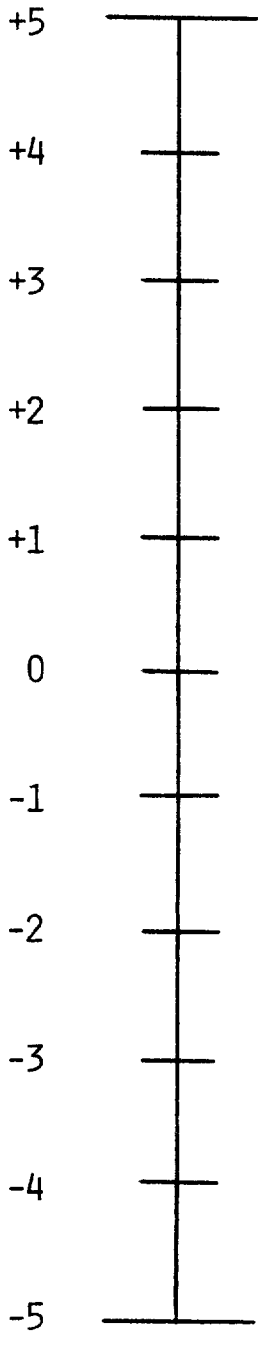
NR.

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	**CDU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	**SPD**	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	2
3	**F.D.P.**	Freie Demokratische Partei	3
4	**GRÜNE**	Die Grünen	4
5	**NPD**	National-demokratische Partei Deutschlands	5
6	**DKP**	Deutsche Kommunistische Partei	6

NR.

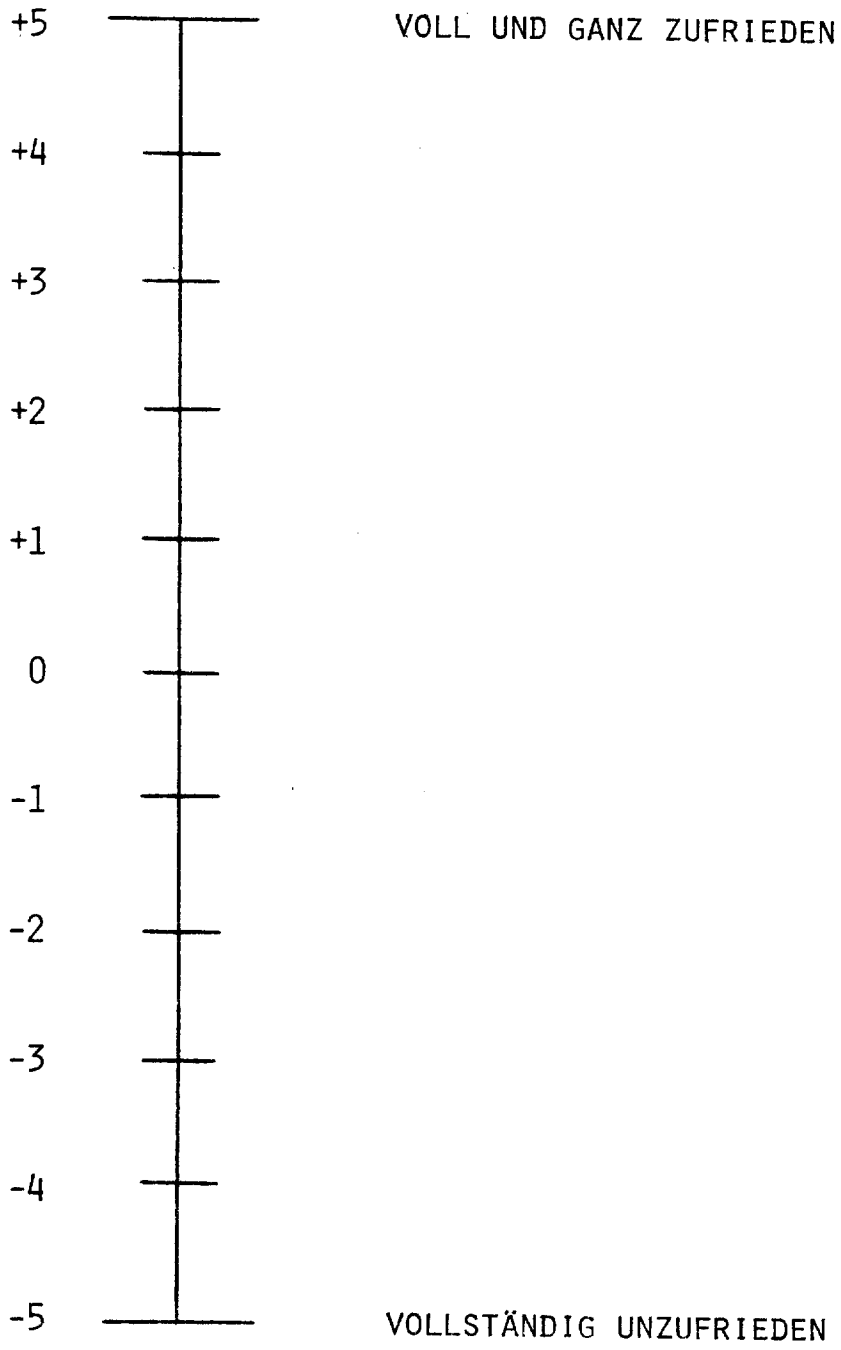
L I S T E 4



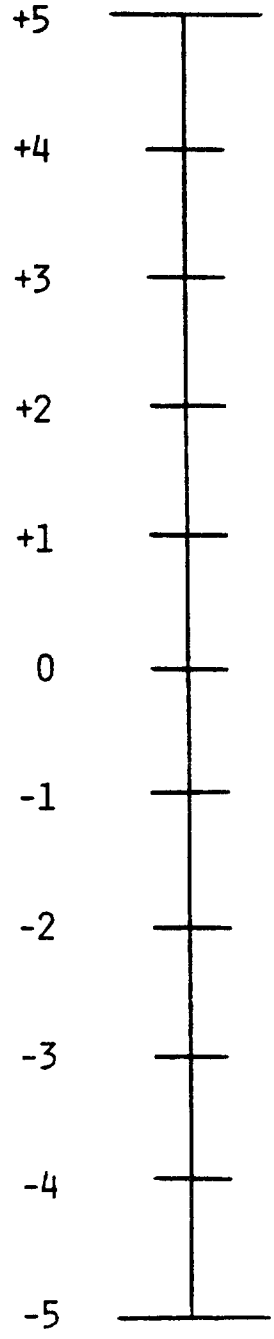
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

L I S T E 5


+5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+4
+3
+2
+1
0
-1
-2
-3
-4
-5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

L I S T E 6



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

L I S T E 7

- SEHR GUT
- GUT
- TEILS GUT/TEILS SCHLECHT
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

L I S T E 8

- WESENTLICH BESSER
- ETWAS BESSER
- GLEICHBLEIBEND
- ETWAS SCHLECHTER
- WESENTLICH SCHLECHTER

L I S T E 9

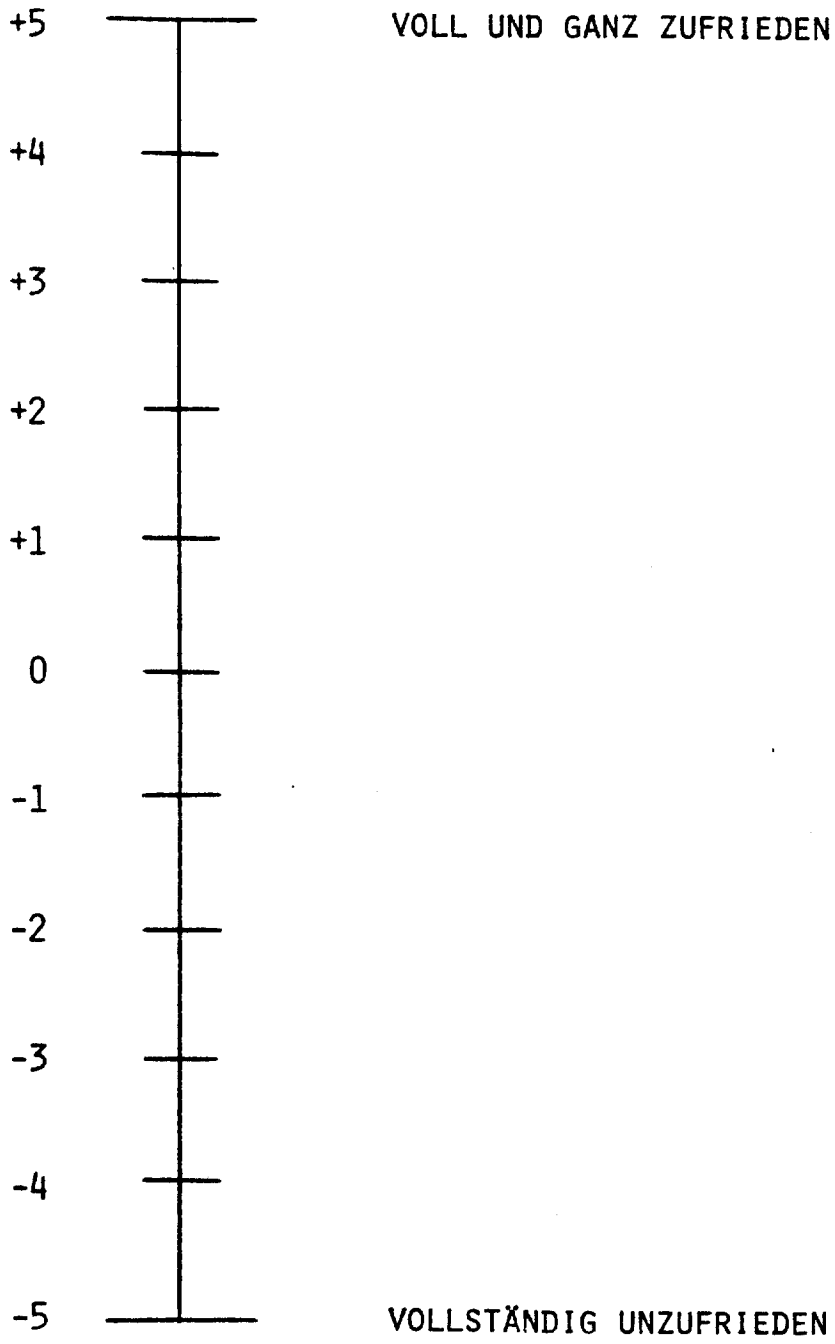
SEHR WICHTIG

WICHTIG

NICHT SO WICHTIG

GANZ UNWICHTIG

L I S T E 10


+5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+4
+3
+2
+1
0
-1
-2
-3
-4
-5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

L I S T E 11

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DIE GEGENWÄRTIGE BUNDESREGIERUNG VERHÄLT SICH GERECHT UND FAIR

B - DIE GEGENWÄRTIGE BUNDESREGIERUNG SCHÜTZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER

L I S T E 12

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST GERECHT UND FAIR

B - UNSER POLITISCHES SYSTEM SCHÜTZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER

L I S T E S1

(1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS

(4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/MIT ABSCHLUSS

(5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS UNTERSEKUNDA, 10.KLASSE)

(6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS

(7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE

(8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS

(9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

L I S T E S2

(1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

(2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z.B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

(3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT

(4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS

(5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG

(6) RENTNER, PENSIONÄR

(7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN

(8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING

(9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z.B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)

(10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) KLEINERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT KLEINEM GESCHÄFT, HANDWERKER)

(02) MITTLERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. EINZELHÄNDLER MIT GROßEM GESCHÄFT, HAUPTVERTRETER)

(03) GRÖßERE SELBSTÄNDIGE (Z.B. FABRIKBESITZER)

(04) FREIE BERUFE, SELBSTÄNDIGE AKADEMIKER

ANGESTELLTE

(05) AUSFÜHRENDE ANGESTELLTE (Z.B. VERKÄUFER, KONTORIST)

(06) QUALIFIZIERTE ANGESTELLTE (Z.B. BUCHHALTER)

(07) WISSENSCHAFTLICHE ANGESTELLTE

(08) LEITENDE ANGESTELLTE (Z.B. ABTEILUNGSLEITER, PROKURIST, DIREKTOR)

BEAMTE

(09) BEAMTE DES EINFACHEN DIENSTES

(10) BEAMTE DES MITTLEREN DIENSTES

(11) BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES

(12) BEAMTE DES HÖHEREN DIENSTES

ARBEITER

(13) UNGELERNTE ODER ANGELERNTE ARBEITER

(14) FACHARBEITER

(15) LANDARBEITER

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) INHABER KLEINER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

(17) INHABER MITTLERER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

(18) INHABER GROßER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

ZA-Archiv Nummer 1284

Wahlstudie 1983
(Panel: 3. Welle, März 1983)

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 13 713
März 1983

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Vor einigen Wochen (im Februar) waren Sie schon einmal so freundlich, uns Fragen zu verschiedenen politischen Themen zu beantworten. Wir haben damals angekündigt, daß wir Sie nach den Bundestagswahlen nochmals zu Ihrer Meinung zu aktuellen Themen befragen möchten.
Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? • Sehr gut, • gut, • teils gut/teils schlecht, • schlecht oder • sehr schlecht? LISTE 1		10-	
	sehr gut	1	
	gut	2	
	teils gut/teils schlecht . . .	3	
	schlecht	4	
	sehr schlecht	5	
2. Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . . • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? LISTE 2		11-	
	wesentlich besser	1	
	etwas besser	2	
	gleichbleibend	3	
	etwas schlechter	4	
	wesentlich schlechter	5	
3. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?		12-	
	ja	a	3a
	nicht besonders	4	**4**
	nein, gar nicht	5	
3a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik? VORLESEN →			
	sehr stark	1	
	stark	2	
	nicht so stark	3	
4. Bei der Bundestagswahl am 6. März 1983 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?		13-	
	ja, habe gewählt im Wahllokal	1	5
	ja, Briefwahl	2	
	nein, habe nicht gewählt . . .	3	**7**

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
5. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl am 6. März bekommen haben. Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Welchen Kandidaten haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. LISTE 3		14-	
	(1) CDU-Kandidat	1	
	(2) SPD-Kandidat	2	
	(3) FDP-Kandidat	3	
	(4) GRÜNE-Kandidat	4	
	(5) NPD-Kandidat	5	
	(6) DKP-Kandidat	6	
	Kandidat einer anderen Partei	7	
5a. Und welche Partei haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. LISTE 3		15-	
	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) FDP	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) DKP	6	
	andere Partei	7	
6. Wenn Sie das Ergebnis der Bundestagswahl vom 6. März vorher gekannt hätten: hätten Sie dann dieselbe Partei gewählt?		16-	
	ja	1	**7**
	nein	2	6a
6a. Welche Partei hätten Sie dann gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. LISTE 4		17-	
	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) FDP	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) DKP	6	
	andere Partei	7	
	hätte nicht gewählt . .	8	
7. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: wie haben Sie sich damals entschieden? Hier ist ein Stimmzettel wie Sie ihn 1980 bekommen haben. Welchen Kandidaten haben Sie damals gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten. LISTE 5		18-	
	(1) CDU-Kandidat	1	
	(2) SPD-Kandidat	2	
	(3) FDP-Kandidat	3	
	(4) GRÜNE-Kandidat	4	
	(5) NPD-Kandidat	5	
	(6) DKP-Kandidat	6	
	Kandidat einer anderen Partei	7	
	habe nicht gewählt . . .	8	
	war nicht wahlberechtigt	9	

Frage	Antwort	Sp-Coce	Filter
		19-	
7a. Und welche Partei haben Sie damals gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei. LISTE 5	(1) CDU	1	
	(2) SPD	2	
	(3) FDP	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) NPD	5	
	(6) DKP	6	
	andere Partei	7	
	habe nicht gewählt . .	8	
	war nicht wahlberechtigt	9	

INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN	RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	20-
8. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.	Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----------	21-
	Rangplatz 2 ----------	22-
	Rangplatz 3 ----------	23-
	Rangplatz 4 ----------	24-
	Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------	

9. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?
Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den GRÜNEN?

LISTE 6

Zunächst . . .

↓ VORLESEN

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

10. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.
Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

LISTE 7

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	34-

11. Und nun zum Ergebnis der Bundestagswahl.

- Finden Sie es gut, daß die FDP wieder in den Bundestag gekommen ist
  oder
- finden Sie das nicht gut?

35-

gut 1
nicht gut 2

11a. Und wie ist das mit den GRÜNEN.

- Finden Sie es gut, daß die GRÜNEN nun im Bundestag vertreten sind
  oder
- finden Sie das nicht gut?

36-

gut 1
nicht gut 2

12. Die CDU/CSU hat ja die absolute Mehrheit der Sitze nur knapp verfehlt.

- Finden Sie es gut, daß die CDU/CSU nun weiter zusammen mit der FDP regieren wird
  oder
- wäre Ihnen eine Alleinregierung der CDU/CSU lieber gewesen?

37-

CDU/CSU mit FDP . . 1
Alleinregierung CDU/CSU 2

13. Was glauben Sie, war entscheidend dafür, daß die SPD so viele Stimmen verloren hat?

INT.: NUR EINE NENNUNG

38-

39-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
14. Drei Tage vor der Bundestagswahl gab es gleichzeitig im ersten und zweiten Fernsehprogramm eine Diskussion der Spitzenkandidaten der Parteien: Helmut Kohl, Hans Jochen Vogel, Franz Josef Strauß und Hans-Dietrich Genscher. Wie hat Ihnen die Sendung gefallen? Sehr gut, gut, weniger gut, überhaupt nicht?		40-	
	sehr gut	1	
	gut	2	14a
	weniger gut	3	
	überhaupt nicht	4	
	habe die Sendung nicht gesehen	5	**15**
14a. Welcher der vier Politiker hat Ihrer Ansicht nach - alles in allem - am besten dabei abgeschnitten?		41-	
	Genscher	1	
	Kohl	2	
	Vogel	3	
	Strauß	4	
	alle gleich gut	5	
	alle gleich schlecht	6	
14b. Und welcher der vier Politiker hat Ihrer Meinung nach dabei am schlechtesten abgeschnitten?		42-	
	Genscher	1	
	Kohl	2	
	Vogel	3	
	Strauß	4	
	alle gleich gut	5	
	alle gleich schlecht	6	
15. Über die Bedeutung des Wahlkampfes gibt es ja verschiedene Meinungen. Es gibt Leute, die ihn für unbedingt notwendig halten, andere halten ihn für ganz nützlich, wieder andere Leute halten ihn für sehr schädlich. Was meinen Sie dazu? Halten Sie den Wahlkampf für unbedingt notwendig, ganz nützlich, ziemlich überflüssig oder für sehr schädlich?		43-	
	unbedingt notwendig	1	
	ganz nützlich	2	
	ziemlich überflüssig	3	
	sehr schädlich	4	
	weiß nicht	5	
16. Ein Wahlkampf soll ja über die Kandidaten und Programme der einzelnen Parteien unterrichten, um den Wählern die Entscheidung zu erleichtern. Glauben Sie, daß der Wahlkampf, so wie er von den Parteien geführt wurde, diese Aufgabe erfüllt hat oder glauben Sie das nicht?		44-	
	ja, Wahlkampf hat Aufgabe erfüllt	1	
	nein, Wahlkampf hat Aufgabe nicht erfüllt	2	
	teils/teils	3	
	weiß nicht	4	
17. Was ist Ihr Eindruck: die Anhänger welcher Partei waren im Wahlkampf am aktivsten, zeigten den größten Einsatz?		45-	
	CDU/CSU-Anhänger	1	
	SPD-Anhänger	2	
	FDP-Anhänger	3	
	GRÜNE-Anhänger	4	
	alle gleich	5	
	unentschieden	6	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
18. In der Bundesrepublik gibt es seit einiger Zeit eine Friedensbewegung, die über die Politik zur Erhaltung des Friedens zum Teil anderer Meinung ist als die Bundesregierung und die Parteien im Bundestag. Halten Sie diese Friedensbewegung • für notwendig, • für überflüssig, • für schädlich oder • ist Ihnen diese Bewegung gleichgültig?	notwendig	46- 1	18a
	überflüssig	2	**19**
	schädlich	3	
	ist mir gleichgültig .	4	
18a. Wären Sie bereit, sich an einer friedlichen Demonstration der Friedensbewegung zu beteiligen oder wären Sie dazu nicht bereit?	bereit	47- 1	
	nicht bereit	2	
19. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit . . . • sehr zufrieden, • eher zufrieden, • eher unzufrieden oder • sehr unzufrieden?	sehr zufrieden	48- 1	
	eher zufrieden	2	
	eher unzufrieden . . .	3	
	sehr unzufrieden . . .	4	

20. Auf dieser Liste hier stehen zwei Aussagen zu der Art des politischen Systems, das wir hier in unserem Lande haben.
Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, ob Sie damit voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen oder ob Sie ihn weitgehend ablehnen bzw. voll und ganz ablehnen.

LISTE 8

INT.: SÄTZE EINZELN VORLESEN UND EINSTUFEN LASSEN		stimme damit voll überein	stimme damit weitgehend überein	lehne ich weitgehend ab	lehne ich voll und ganz ab	weiß nicht
A	Das politische System der Bundesrepublik ist gerecht und fair	49- 1	2	3	4	5
B	Unser politisches System schützt die grundlegenden Freiheiten der Bürger	50- 1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

21. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?
EINE NENNUNG

LISTE 9

INT.: IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN

	am wichtigsten	an 2.Stelle	an 3.Stelle	NUR AUSWERTUNG an 4.Stelle
	51-	52-	53-	54-
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1	1	1	1
B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2	2
C Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4
weiß nicht, verweigert	5	5	5	5

a. Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

b. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

22. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts".
Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder rechts einstufen.

Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala an, wo Sie sich selbst einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

links — rechts

55-

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!

23. Wir möchten gerne erfahren, mit welchen Problemen Sie in Ihrem täglichen Leben fertig werden müssen.
Sagen Sie mir bitte in Ihren eigenen Worten, welche Probleme Sie gegenwärtig besonders beschäftigen.

INT.: BIS ZU DREI NENNUNGEN ERFASSEN; BEI WENIGER ALS DREI SPONTANEN NENNUNGEN MIT "Noch etwas" NACHFRAGEN!

Problem 1: _____

_____

Problem 2: _____

_____

Problem 3: _____

_____

56- 57- 58-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
23a. Meinen Sie, daß Sie mit diesem Problem, also . . . (INT.: BITTE PROBLEM 1 EINSETZEN) selber fertig werden müssen, oder sollte Ihnen dabei jemand behilflich sein?	selber fertig werden	59- 1	23c
	Hilfe von außen	a	23b
23b. Wer sollte Ihnen in erster Linie behilflich sein? EINE NENNUNG	Familie, Freunde	2	
	Ämter, Behörden	3	
	Regierung und Staat generell	4	
	sonstige, und zwar:	5	
23c. Und denken Sie nun an das zweite Problem, also . . . Meinen Sie, daß Sie mit diesem Problem selber fertig werden müssen, oder sollte Ihnen dabei jemand behilflich sein?	selber fertig werden	60- 1	23e
	Hilfe von außen	a	23d
23d. Und wer sollte Ihnen in erster Linie behilflich sein? EINE NENNUNG	Familie, Freunde	2	
	Ämter, Behörden	3	
	Regierung und Staat generell	4	
	sonstige, und zwar:	5	
23e. Nun zum dritten Problem, also . . . Meinen Sie, daß Sie mit diesem Problem selber fertig werden müssen, oder sollte Ihnen dabei jemand behilflich sein?	selber fertig werden	61- 1	24
	Hilfe von außen	a	23f
23f. Und wer sollte Ihnen in erster Linie behilflich sein? EINE NENNUNG	Familie, Freunde	2	
	Ämter, Behörden	3	
	Regierung und Staat generell	4	
	sonstige, und zwar:	5	

24. Es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, welche Ziele zum Besten unseres Landes verfolgt werden sollten.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, ob Sie persönlich die einzelnen Ziele für eher gut oder für eher schlecht halten.

"1" bedeutet sehr gut, "5" bedeutet sehr schlecht; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

LISTE 10

INT.: IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE EINTRAGEN!

SCHEMA ZU FRAGE 24

	↓ VORLESEN	sehr gut				sehr schlecht	weiß nicht
A	Stationierung von Mittelstreckenraketen in der Bundesrepublik, falls es zu keiner Einigung zwischen den USA und der UdSSR kommt.	62- 1	2	3	4	5	6
B	Größerer Spielraum für die Hauseigentümer bei den Mietpreisen.	63- 1	2	3	4	5	6
C	Strengere Vorschriften über die zulässige Verschmutzung von Luft und Wasser, auch wenn das den Bürger mehr kostet.	64- 1	2	3	4	5	6
D	Strengere Maßstäbe bei der Gewährung von Arbeitslosengeld.	65- 1	2	3	4	5	6
E	In allen wichtigen politischen Fragen größtmögliche Gemeinsamkeit mit den USA herstellen.	66- 1	2	3	4	5	6
F	Verringerung der Zahl der Gastarbeiter.	67- 1	2	3	4	5	6
G	Höhere Beteiligung der Patienten an den Arzt- und Krankenhauskosten.	68- 1	2	3	4	5	6
H	Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke.	69- 1	2	3	4	5	6
I	Die Möglichkeit schaffen, daß bei wichtigen Fragen nicht das Parlament, sondern die Bevölkerung direkt entscheiden kann.	70- 1	2	3	4	5	6
K	Die Besserverdienenden steuerlich stärker belasten.	71- 1	2	3	4	5	6
L	Strengere gesetzliche Regelung für den Schwangerschaftsabbruch.	72- 1	2	3	4	5	6
M	Stärkere Investitionsanreize für Unternehmer schaffen.	73- 1	2	3	4	5	6
N	Abbau der Staatsverschuldung, auch wenn dadurch staatliche Leistungen gekürzt werden müssen.	74- 1	2	3	4	5	6
O	Längere Dauer des Zivildienstes gegenüber dem Dienst bei der Bundeswehr.	75- 1	2	3	4	5	6

25. Kommen wir nun zu den Parteien. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala für jedes der Ziele, inwieweit die CDU, die SPD, die FDP und die Grünen eher dafür oder eher dagegen sind.

INT.: L I S T E 11 ÜBERGEBEN UND FÜR JEDES ZIEL DIE HALTUNG DER EINZELNEN PARTEIEN BEWERTEN LASSEN!

Zuerst zu Ziel A: Wie ist die Haltung der CDU?
Wie ist die Haltung der SPD?
Wie ist es mit der FDP?
Und mit den GRÜNEN?

INT.: ENTSPRECHEND FORTSETZEN

A. Stationierung von Mittelstreckenraketen in der Bundesrepublik, falls es zu keiner Einigung zwischen den USA und der UdSSR kommt.

	sehr dafür				sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	76- 1	2	3	4	5	5
Haltung der SPD	77- 1	2	3	4	5	6
Haltung der FDP	78- 1	2	3	4	5	6
Haltung der GRÜNEN	79- 1	2	3	4	5	6

80/R

Frage	Antwort						Sp-Code	Filter

B. Größerer Spielraum für die Hauseigentümer bei den Mietpreisen.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	10- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	11- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	12- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	13- 1	2	3	4		5	6

C. Strengere Vorschriften über die zulässige Verschmutzung von Luft und Wasser, auch wenn das den Bürger mehr kostet.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	14- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	15- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	16- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	17- 1	2	3	4		5	6

D. Strengere Maßstäbe bei der Gewährung von Arbeitslosengeld.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	18- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	19- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	20- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	21- 1	2	3	4		5	6

E. In allen wichtigen politischen Fragen größtmögliche Gemeinsamkeit mit den USA herstellen.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	22- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	23- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	24- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	25- 1	2	3	4		5	6

F. Verringerung der Zahl der Gastarbeiter.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	26- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	27- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	28- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	29- 1	2	3	4		5	6

G. Höhere Beteiligung der Patienten an den Arzt- und Krankenhauskosten.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	30- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	31- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	32- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	33- 1	2	3	4		5	6

H. Zügiger Ausbau der Kernkraftwerke.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	34- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	35- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	36- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	37- 1	2	3	4		5	6

Frage	Antwort						Sp-Code Filter

I. Die Möglichkeit schaffen, daß bei wichtigen Fragen nicht das Parlament, sondern die Bevölkerung direkt entscheiden kann.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	38- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	39- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	40- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	41- 1	2	3	4		5	6

K. Die Besserverdienenden steuerlich stärker belasten

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	42- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	43- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	44- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	45- 1	2	3	4		5	6

L. Strengere gesetzliche Regelung für den Schwangerschaftsabbruch.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	46- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	47- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	48- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	49- 1	2	3	4		5	6

M. Stärkere Investitionsanreize für Unternehmer schaffen.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	50-	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	51-	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	52-	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	53- 1	2	3	4		5	6

N. Abbau der Staatsverschuldung, auch wenn dadurch staatliche Leistungen gekürzt werden müssen.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	54- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	55- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	56- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	57- 1	2	3	4		5	6

O. Längere Dauer des Zivildienstes gegenüber dem Dienst bei der Bundeswehr.

	sehr dafür					sehr dagegen	weiß nicht
Haltung der CDU	58- 1	2	3	4		5	6
Haltung der SPD	59- 1	2	3	4		5	6
Haltung der FDP	60- 1	2	3	4		5	6
Haltung der GRÜNEN	61- 1	2	3	4		5	6

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_____ Personen	62-64/R 65-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_____ Personen	66-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	67- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	_____ Jahre | 68-	69-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . 1 ledig . . . . . 2 geschieden/getrennt lebend . . . . . 3 verwitwet 4	70-	
F. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?	ja, und zwar der: SPD . . . . . 1 CDU . . . . . 2 CDU/CSU . . . . . 3 CSU . . . . . 4 FDP . . . . . 5 GRÜNE . . . . . 6 andere . . . . . 7 --- nein . . . . . 8 weiß nicht . . . . . 9 verweigert 0	71- G H	
G. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark . . . . . 1 ziemlich stark . . . . 2 mäßig . . . . . 3 ziemlich schwach . . . 4 sehr schwach 5	72-	

H.

73-	74-	75-	76-	77-	78-	79-	80-
INTERVIEWER-NUMMER					BUNDES-LAND	TAG DES INTERVIEWS	

I. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____ _____

(Unterschrift des Interviewers)

Frage 13

Sp. 38/39/

Begründung mit Bezug auf politische Probleme

01 Arbeitslosigkeit

02 Schulden, Staatsverschuldung, Finanzpolitik

03 Wirtschaftspolitik allgem.
Wirtschaftskrise, Haushaltspolitik etc.

Konkrete Bereiche Innenpolitik

04 Rentenpolitik

05 Ausländer, Ausländerpolitik

06 Sozialpolitik (waren zu sozial, auch: es wurde zuviel krank gefeiert)

07 sonstige innenpolitische Probleme
(konkrete Probleme!)

08 Friedens-, Verteidigungs-, Bündnispolitik
(NATO, Amerika)

09 Außenpolitik (sofern nicht 08)

Begründung mit Bezug auf Regierungsarbeit und Politiker

10 Allgem. Äußerungen zur Regierungsarbeit
(z.B. nichts getan, Mist gebaut, falsche Gesetze gemacht, Versprechen nicht gehalten, schlechte Arbeit)

11 Verschleiß (z.B. haben lange genug regiert, haben sich kaputt regiert, unglaubwürdig, Vertrauen verloren)

12 Vogel (falscher Kandidat, zu anständig)

13 Schmidt

14 Führungspersonal, -mannschaft wird erwähnt
(auch einzeln z.B. Brandt mag keiner mehr, Wehner)

15 schlechte Politiker, schlechte Mannschaft, nicht die richtigen Leute

16 Kohl (Hoffnung auf Kohl, hat mehr versprochen etc.)

17 Wende

18 sonstige Nennungen zu Regierungsarbeit und Politikern

→

Begründung mit Bezug auf Parteien

20 zu rechts, keine Arbeiterpartei mehr

21 zu links, Sozialismus versagt, Annäherung an Moskau

22 zerstritten, uneinig

23 sonstiges zur SPDals Partei

24 Nennungen in Verbindung mit FDP:
Verrat, Vertrauensbruch, Genscher, Wechsel zur Union

25 Nennungen in Verbindung mit GRÖNEN:
Distanz zu GRÖNEN zu groß z.B. SPD wollte nicht mit GRÖNEN zusammenarbeiten

26 Nennungen in Verbindung mit GRÖNEN:
Distanz zu GRÖNEN zu gering, z.B. SPD wollte mit den GRÖNEN zusammen gehen

27 Nennungen in Verbindung mit CDU/CSU -positiv-
z.B. bessere Partei, CDU hat Hoffnung gemacht

28 Nennungen in Verbindung mit CDU/CSU -negativ-
z.B. Gerede vom Aufschwung, Leute drauf reingefallen

29 sonstige Nennungen zu Parteien

Begründung mit Bezug auf Wahlkampf und Wählerverhalten

30 falscher Wahlkampf der SPD
(zu sachlich, nicht überzeugend)

31 irreführender Wahlkampf der CDU

32 sonstige Nennungen zum Wahlkampf
(ohne Bezug zu SPD oder CDU)

33 Verluste an CDU (viele zur CDU/CSU gewechselt)

34 Verluste an GRÖNE (viele haben GRÖNE gewählt)

35 Verluste an FDP

36 bestimmte Gruppen erwähnt, die SPD nicht(mehr) oder andere Partei gewählt haben

37 guter Wahlkampf der CDU

38 Presse, Massenmedien

39 (gute) Verbindung von CDU zu Unternehmern
(Unternehmer haben SPD nicht unterstützt)

40 sonstige Nennungen

Frage 23

Sp. 56/57/58/	1	-	Gesundheit
	2	-	persönliche wirtschaftliche Lage
	3	-	wirschaftliche Lage allgemein
	4	-	eigene persönliche Entwicklung
	5	-	Ehe und Familie
	6	-	gesellschaftliche Entwicklung (z.B. zunehmender Drogenkonsum, sinkende Arbeitsmoral etc.)
	7	-	persönliche Sicherheit (z.B. Oberfall, Einbruch etc.)
	8	-	weltpolitische Lage (Krieg)
	9	-	innenpolitische Lage (Regierungswechsel)
	X	-	keine Probleme, wunschlos glücklich
	Y	-	sonstige Nennungen

L I S T E 1

- SEHR GUT
- GUT
- TEILS GUT/TEILS SCHLECHT
- SCHLECHT
- SEHR SCHLECHT

PROJEKT-NR.: 13 713

LISTE 2

- WESENTLICH BESSER
- ETWAS BESSER
- GLEICHBLEIBEND
- ETWAS SCHLECHTER
- WESENTLICH SCHLECHTER

LISTE 5

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der **CDU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	KANDIDAT der **SPD**	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	2
3	KANDIDAT der **F.D.P.**	Freie Demokratische Partei	3
4	KANDIDAT der **GRÜNEN**	Die Grünen	4
5	KANDIDAT der **NPD**	National-demokratische Partei Deutschlands	5
6	KANDIDAT der **DKP**	Deutsche Kommunistische Partei	6

NR.

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	**CDU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	**SPD**	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	2
3	**F.D.P.**	Freie Demokratische Partei	3
4	**GRÜNE**	Die Grünen	4
5	**NPD**	National-demokratische Partei Deutschlands	5
6	**DKP**	Deutsche Kommunistische Partei	6

NR.

L I S T E 4

(1) C D U

(2) S P D

(3) F D P

(4) GRÖNE

(5) N P D

(6) D K P

LISTE 5

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der **CDU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der **SPD**	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der **F.D.P.**	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der **GRÜNEN**	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der **NPD**	National-demokratische Partei Deutschlands	⑤
6	KANDIDAT der **DKP**	Deutsche Kommunistische Partei	⑥

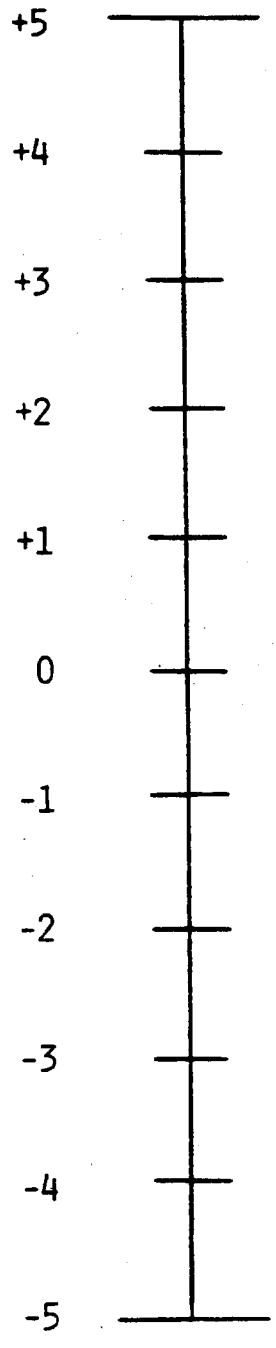
NR.

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

①	**CDU**	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	**SPD**	Sozial-demokratische Partei Deutschlands	2
③	**F.D.P.**	Freie Demokratische Partei	3
④	**GRÜNE**	Die Grünen	4
⑤	**NPD**	National-demokratische Partei Deutschlands	5
⑥	**DKP**	Deutsche Kommunistische Partei	6

NR.

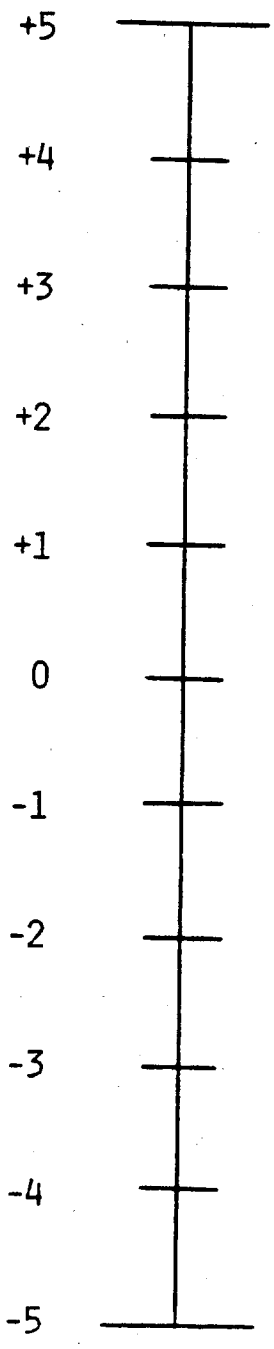
LISTE 6



HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 7



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

L I S T E 8

STIMME DAMIT VOLL ÜBEREIN

STIMME DAMIT WEITGEHEND ÜBEREIN

LEHNE ICH WEITGEHEND AB

LEHNE ICH VOLL UND GANZ AB

A - DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK IST GERECHT UND FAIR.

B - UNSER POLITISCHES SYSTEM SCHÜTZT DIE GRUNDLEGENDEN FREIHEITEN DER BÜRGER.

LISTE 9

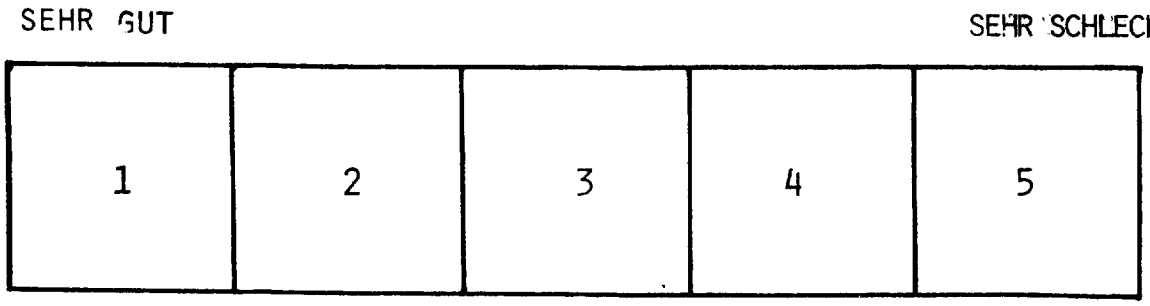
A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE

B MEHR EINFLUß DER BÜRGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DER REGIERUNG

C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE

D SCHUTZ DES RECHTES AUF FREIE MEINUNGSÄUßERUNG

LISTE 10



A STATIONIERUNG VON MITTELSTRECKENRAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

B GRÖßERER SPIELRAUM FÜR DIE HAUSEIGENTÜMER BEI DEN MIETPREISEN.

C STRENGERE VORSCHRIFTEN ÜBER DIE ZULÄSSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER, AUCH WENN DAS DEN BÜRGER MEHR KOSTET.

D STRENGERE MAßSTÄBE BEI DER GEWÄHRUNG VON ARBEITSLOSENGELD.

E IN ALLEN WICHTIGEN POLITISCHEN FRAGEN GRÖßTMÖGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA HERSTELLEN.

F VERRINGERUNG DER ZAHL DER GASTARBEITER.

G HÖHERE BETEILIGUNG DER PATIENTEN AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

H ZÜGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE.

I DIE MÖGLICHKEIT SCHAFFEN, DAß BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SONDERN DIE BEVÖLKERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

K DIE BESSERVERDIENENDEN STEUERLICH STÄRKER BELASTEN.

L STRENGERE GESETZLICHE REGELUNG FÜR DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH.

M STÄRKERE INVESTITIONSANREIZE FÜR UNTERNEHMER SCHAFFEN.

N ABBAU DER STAATSVERSCHULDUNG, AUCH WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKÜRZT WERDEN MÜSSEN.

O LÄNGERE DAUER DES ZIVILDIENSTES GEGENÜBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

LISTE 11

A STATIONIERUNG VON MITTELSTRECKENRAKETEN IN DER BUNDESREPUBLIK, FALLS ES ZU KEINER EINIGUNG ZWISCHEN DEN USA UND DER UDSSR KOMMT.

B GRÖßERER SPIELRAUM FÜR DIE HAUSEIGENTÜMER BEI DEN MIETPREISEN.

C STRENGERE VORSCHRIFTEN ÜBER DIE ZULÄSSIGE VERSCHMUTZUNG VON LUFT UND WASSER, AUCH WENN DAS DEN BÜRGER MEHR KOSTET.

D STRENGERE MAßSTÄBE BEI DER GEWÄHRUNG VON ARBEITSLOSENGELD.

E IN ALLEN WICHTIGEN POLITISCHEN FRAGEN GRÖßTMÖGLICHE GEMEINSAMKEIT MIT DEN USA HERSTELLEN.

F VERRINGERUNG DER ZAHL DER GASTARBEITER.

G HÖHERE BETEILIGUNG DER PATIENTEN AN DEN ARZT- UND KRANKENHAUSKOSTEN.

H ZÜGIGER AUSBAU DER KERNKRAFTWERKE.

I DIE MÖGLICHKEIT SCHAFFEN, DAß BEI WICHTIGEN FRAGEN NICHT DAS PARLAMENT, SONDERN DIE BEVÖLKERUNG DIREKT ENTSCHEIDEN KANN.

K DIE BESSERVERDIENENDEN STEUERLICH STÄRKER BELASTEN.

L STRENGERE GESETZLICHE REGELUNG FÜR DEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH.

M STÄRKERE INVESTITIONSANREIZE FÜR UNTERNEHMER SCHAFFEN.

N ABBAU DER STAATSVERSCHULDUNG, AUCH WENN DADURCH STAATLICHE LEISTUNGEN GEKÜRZT WERDEN MÜSSEN.

O LÄNGERE DAUER DES ZIVILDIENSTES GEGENÜBER DEM DIENST BEI DER BUNDESWEHR.

SEHR DAFÜR SEHR DAGEGEN

1	2	3	4	5